

StuRa - Sitzung

Termin: 03.01.2017
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Annahme der bestehenden Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs
2. Berichte aus den Gremien
3. Fachschaftenrundlauf
4. Zuwendung Spielenacht
5. Bestellung Vertreter_innen Beirat ZfS
6. Bestellung Vertreter_innen Nutzerbeirat URZ
7. Veranstaltung zu Tage der jüdischen Kultur
8. Aufwandsentschädigung Referat Lehre und Studium
9. Gremienseminar
10. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und Clubs
2. Berichte aus den Gremien
3. Fachschaftenrundlauf
4. Widerspruch
5. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Zuwendung Spielenacht

den Antrag stellt: Sebastian Cedel

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt „hier Namen einfügen“ für die Besetzung in den Beirat des ZfS vorzuschlagen.

Begründung: erfolgt mündlich, siehe Sitzungsunterlagen Seite 4 - 5

5. Bestellung Vertreter_innen Beirat ZfS

den Antrag stellt: Sebastian Cedel

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt „hier Namen einfügen“ für die Besetzung in den Beirat des ZfS vorzuschlagen.

Begründung: erfolgt mündlich, siehe Sitzungsunterlagen Seite 6 - 8

6. Bestellung Vertreter_innen Nutzerbeirat URZ

den Antrag stellt: Sebastian Cedel

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt „hier Namen einfügen“ für die Besetzung in den Beirat des URZ vorzuschlagen

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 9 -11

7. Veranstaltung zu Tage der jüdischen Kultur

den Antrag stellt: Referat Antidis

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, folgende Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation der Tage der jüdischen Kultur 2017 mit vorliegender Kalkulation durchzuführen

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 12 - 14

8. Aufwandsentschädigung Referat Lehre und Studium

den Antrag stellt: Referat LuSt

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, dem Referat Lehre und Studium für das vierte Quartal 2016, eine Aufwandsentschädigung von 600€ zu zahlen.

Begründung: Das Referat Lehre und Studium hat sich im vierten Quartal 2016 mit folgenden Themen beschäftigt:

- Planung und Organisation Gremienseminar
- Überarbeitung Gremienseminar
- Diverse Beratungen / Sprechstunden
- Planung und Organisation FSR/Prorektor LI-Gespräche
- VG Wort

9. Gremienseminar

den Antrag stellt: Referat LuSt und HoPo

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, das Gremienseminar: „Einführung in die Hochschulpolitik“ am 06.01.2017 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 15

10. Sonstiges



der TU Chemnitz

Belegnummer:

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: Fachschaft Maschinenbau, Spielenacht

Kontakt 1

Name: Winfried Leister
Telefon: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]

Kontakt 2

Marcus Krahl
[REDACTED]

Grund der Zuwendung:
Unterstützung der 13. Spielenacht am 13.01.2017

Erwartete Teilnehmer: 1.200, davon verfasste Studierendenschaft: 1.100

Betrag: 517,08 Euro

Kontodaten



Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Anlagen:

Kalkulation Konzeption _____ _____

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen _____ Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum, Unterschriften, Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt

13. Spielenacht

Beschlussdatum 10.11.2016

Veranstaltungsdatum 13.01.2017

Ausgaben	Kalkulation	Ist	Bemerkung
Spieleankauf	300,00 €		
Verpflegung Helfer	150,00 €		
Werbung	100,00 €		
Helfer-Shirts	150,00 €		15 Shirts á 10 €
Transportkosten	150,00 €		
Mensamiete	500,00 €		
Versicherung	167,08 €		
Brandwachen	300,00 €		
Sonstiges	150,00 €		
Summe	1.967,08 €		

Einnahmen	Kalkulation		Bemerkung
StuWe	750,00 €		
StuRa	517,08 €		
FSRs	400,00 €		
Freundeskreis	300,00 €		
Summe	1.967,08 €		

Saldo 0,00 €



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Der Rektor

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

An den Student_innenrat
der Technischen Universität Chemnitz
Kostenstelle: 160000

Aktenzeichen: 121100/Bu

Bearbeiter: Nancy Buschbeck
Gebäude: Straße der Nationen 62
Raum: 111
Telefon: +49 371 531-35607
Fax: +49 371 531-12109
E-Mail: nancy.buschbeck@verwaltung.tu-chemnitz.de
Internet: www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/

Ort, Datum: Chemnitz, 21.12.2016

Bestellung von Vertretern aus der Gruppe der Studenten in den Beirat des Zentrums für Fremdsprachen der Technischen Universität Chemnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 7 Abs. 1 der Ordnung des Zentrums für Fremdsprachen der Technischen Universität Chemnitz vom 17. August 2015 (nachfolgend Ordnung des ZFS genannt) berät der Beirat des Zentrums für Fremdsprachen den wissenschaftlichen Leiter bei der Erfüllung seiner Aufgaben sowie in Angelegenheiten der fach- und allgemeinsprachlichen Ausbildung.

Der Beirat des Zentrums für Fremdsprachen setzt sich gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 der Ordnung des ZFS wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	
	ein Prorektor (aktuell der Prorektor für Lehre und Internationales)
9	Hochschullehrer oder akademische Mitarbeiter, die in der Regel jeweils eine Fakultät sowie das Zentrum für Lehrerbildung vertreten
2	Hochschullehrer, die in Forschung und Lehre jeweils eine der in der Philosophischen Fakultät vorhandenen Philologien gemäß § 2 Abs. 2 der Ordnung des ZFS vertreten
4	Vertreter der Gruppe der Studenten, davon mindestens ein internationaler Studierender
	mit beratender Stimme der wissenschaftliche Leiter und der Geschäftsführer des ZFS

Aufgrund der endenden Amtszeit der gegenwärtigen Mitglieder des Beirates des Zentrums für Fremdsprachen zum 31.01.2017 wird die Neubestellung des Beirates des Zentrums für Fremdsprachen erforderlich.

Gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 der Ordnung des ZFS werden die Mitglieder des Beirates aus der Gruppe der Studierenden vom Rektorat für eine Amtszeit von einem Jahr auf Vorschlag des Student_innenrates bestellt.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Ich möchte Sie bitten, bis zum **13.01.2017 vier Studierende, davon mindestens ein internationaler Studierender**, für die Bestellung in den Beirat des Zentrums für Fremdsprachen vorzuschlagen.

Die abschließende Bestellung der studentischen Vertreter für die Amtsperiode vom 01.02.2017 bis 31.01.2018 erfolgt durch das Rektorat.

Die gegenwärtige Zusammensetzung können Sie der Anlage entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Rektor
Der Kanzler
Im Auftrag

Dr. Schettler

Anlage

Stand 03.11.2016

Beirat Zentrum für Fremdsprachen

Gruppe der Hochschullehrer oder der akademischen Mitarbeiter

Prof. Dr. Maximilian Eibl (Vorsitzender)
Prorektor für Lehre und Internationales

Jun.-Prof. Dr. Egeny Kataev
Juniorprofessur Supramolekulare Chemie
Fakultät für Naturwissenschaften

Prof. Dr. Vladimir Shikhman
Professur Wirtschaftsmathematik
Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Thomas von Unwerth
Professur Alternative Fahrzeugantriebe
Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Madhukar Chandra
Professur Hochfrequenztechnik und Theoretische Elektrotechnik
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Jun.-Prof. Dr. Alejandro Javier Masrur
Juniorprofessur Software Technologie für Eingebettete Systeme
Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Thomas Kuhn
Professur VWL IV – Finanzwissenschaft
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Teresa Paula Pinheiro
Professur Kultureller und Sozialer Wandel
Philosophische Fakultät

Dr. Peter Wright
Professur Sportmedizin/Sportbiologie
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Jun.-Prof. Dr. Henriette Dausend
Juniorprofessur Grundschuldidaktik Englisch
Zentrum für Lehrerbildung

Gruppe der Hochschullehrer, die in Forschung und Lehre jeweils eine der in der Philosophischen Fakultät vorhandenen
Philologien (Anglistik/Amerikanistik, Germanistik)

Prof. Dr. Cecile Sandten
Professur Anglistische Literaturwissenschaft
Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Winfried Thielmann
Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Philosophische Fakultät

Gruppe der Studenten

Rik Brey, Fachschaft Maschinenbau
Jeanette Wilfer, Fachschaft Philosophische Fakultät
Anete Skorova
Sviatlana Karatkova (internationaler Student)

(1.1-Bu, 20.12.2016)

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

Aktenzeichen: 121100-7711.70-Bu

An den Student_innenrat
der Technischen Universität Chemnitz
Kostenstelle: 160000

Bearbeiter: Nancy Buschbeck
Gebäude: Straße der Nationen 62
Raum: 111
Telefon: +49 371 531-35607
Fax: +49 371 531-12109
E-Mail: nancy.buschbeck@verwaltung.tu-chemnitz.de
Internet: www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamts/

Ort, Datum: Chemnitz, den 21.12.2016

Bestellung eines Vertreters der Studentenschaft in den Nutzerbeirat des Universitätsrechenzentrums

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 4 Nr. 4 der Ordnung des Universitätsrechenzentrums (URZ) der Technischen Universität Chemnitz vom 25. Juli 2012 (nachfolgend Ordnung des URZ genannt) ist der Nutzerbeirat ein Organ des URZ.

Der Nutzerbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Übermittlung der in der jeweiligen Organisationseinheit und in der Studentenschaft gesammelten und dort abgestimmten Anforderungen an die Leistungen des URZ an den Direktor des URZ,
- Unterstützung der Umsetzung bzw. Optimierung der entsprechenden Maßnahmen,
- Entgegennahmen von Informationen über Neuerungen und Entwicklungen in der Informationsverarbeitung und Kommunikation und deren Weitergabe an entsprechende Stellen,
- Unterstützung bei der Koordinierung und Kontrolle der Umsetzung der IT-Gesamtplanung der Universität.

Der Nutzerbeirat des URZ setzt sich gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 der Ordnung des URZ wie folgt zusammen:

Nutzerbeirat
der Direktor (Vorsitzender) und der Geschäftsführer des URZ (Stellvertreter)
ein Vertreter aus jeder Fakultät gemäß § 50 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 oder 4 SächsHSFG
ein Vertreter der Universitätsbibliothek
ein gemeinsamer Vertreter der anderen Zentralen Einrichtungen
ein Vertreter der Studentenschaft
ein Vertreter der Zentralen Universitätsverwaltung

Dienst- u. Paketanschrift: Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62 · 09111 Chemnitz
Postanschrift: Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz · GERMANY

Bankverbindung: Hauptkasse des Freistaates Sachsen · Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE82 8505 0300 3153 0113 70 · BIC: OSDDDE81XXX



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Die Mitglieder des Nutzerbeirates werden gemäß § 8 Abs. 3 der Ordnung des URZ vom Rektorat auf Vorschlag der betreffenden Organisationseinheit oder Organisationseinheiten für die Dauer von drei Jahren bestellt. Der Vertreter der Studentenschaft wird vom Rektorat auf Vorschlag des Student_innenrates jährlich bestellt. Die Wiederbestellung ist zulässig.

Die gegenwärtige Amtszeit des studentischen Vertreters im Nutzerbeirat des URZ endet zum 12.03.2017.

Aufgrund dessen möchte ich Sie bitten, bis zum **13.01.2017** einen Vertreter der Studentenschaft für die Bestellung in den Nutzerbeirat des URZ vorzuschlagen.

Die abschließende Bestellung eines Vertreters der Studentenschaft in den Nutzerbeirat des URZ für die Amtsperiode vom 13.03.2017 bis 12.03.2018 erfolgt durch das Rektorat.

Die gegenwärtige Zusammensetzung können Sie der Anlage entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Rektor
Der Kanzler
Im Auftrag

Dr. Schettler

Anlage

Nutzerbeirat des URZ

Amtsperiode: 13.03.2016 - 12.03.2019

Direktor des URZ (Vorsitzender):

Prof. Dr. Wolfram Hardt

Geschäftsführer des URZ (Stellvertreter):

Lothar Kempe

Vertreter der jeweiligen Fakultäten:

Lutz Feige	Fakultät für Naturwissenschaften
Dr. Roman Unger	Fakultät für Mathematik
Christian Vogel	Fakultät für Maschinenbau
Karl Nestler	Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Dr. Andreas Müller	Fakultät für Informatik
Jens Pönisch	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Peter Ohler	Philosophische Fakultät
Dr. Julia Augustijn	Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Vertreter der Universitätsbibliothek:

Stephan Luther

gemeinsamer Vertreter der Zentralen Einrichtungen (ausgenommen der Universitätsbibliothek):

Thomas Friedrich (MERGE)

Vertreter der Studentenschaft:

Sylvio Ujvari (Amtsperiode: 13.03.2016 - 12.03.2017)

Vertreter der Zentralen Universitätsverwaltung

Ines Johann

Veranstaltungen im Rahmen der Tage der jüdischen Kultur in Kooperation mit dem Referat für Antidiskriminierung des Stura der TU Chemnitz

14.03.2017 19 Uhr – TU Chemnitz – Altes Heizhaus, Straße der Nation

Vortrag: Felix Bartels: Nahost!Nahost! oder die Romantik des Weltfriedens – Antizionismus und Antisemitismus

Inhalt: »Der Antisemitismus ist nicht der Stein, der gefunden werden muß. Er ist das Wasser, das sich um den Stein legt. Er nimmt jeweils die Form an, die von seiner zeitlichen und örtlichen Umgebung begünstigt wird. Sucht man nach seiner Form, wird man immer den synchronen Abdruck von besonderen gesellschaftlichen Situationen erhalten. Sucht man nach seinem Wesen, wird er seltsam formlos, was seine Bestimmung zu einem unerfreulichen Vorgang macht. Unerfreulich, aber nicht unmöglich.«

Felix Bartels studierte Klassische Philologie und Philosophie an der Humboldt Universität zu Berlin und lebt als Herausgeber, Lektor, Literaturforscher und Autor in Eberbach nahe Heidelberg.

15.03.2017 19 Uhr - TU Chemnitz – Altes Heizhaus, Straße der Nation

Vortrag: Carmen Matussek: Der Glaube an eine jüdische Verschwörung in der arabischen Welt

Inhalt: In vielen arabischen Ländern sind antisemitische Klassiker wie die Protokolle der Weisen von Zion und Hitlers Mein Kampf seit Jahrzehnten Bestseller. Die Islamwissenschaftlerin Carmen Matussek hat untersucht, wie Antisemitismus und der Glaube an eine jüdische Weltverschwörung in der arabischen Welt verbreitet werden und welche Konsequenzen sich daraus für die Politik Israels ergeben.

Carmen Matussek ist Islamwissenschaftlerin und schrieb ihre Magisterarbeit über die Rezeption der »Protokolle der Weisen von Zion« in der arabischen Welt. Sie arbeitet als freie Journalistin und schreibt unter anderem über Antisemitismus und die Darstellung des Staates Israels in den deutschen Medien. Momentan arbeitet sie an dem Buch »Israel, mein Freund«, für das sie Muslime interviewt hat, die mit der Israelfeindlichkeit der islamischen Welt gebrochen haben.

18.03.2017 10-18 Uhr - TU Chemnitz – Altes Heizhaus, Straße der Nation

Workshop: Argumentationstraining gegen Antisemitismus

Referent*innen: BildungsBausteine e.V.

Welche Möglichkeiten gibt es, auf antisemitische Äußerungen zu reagieren? Welche Aussagen sind überhaupt antisemitisch? Und an welche Grenzen stößt das Argumentieren gegen Antisemitismus? Gemeinsam erproben und diskutieren wir anhand von Beispielen, welche Strategien wann (und für wen) wirkungsvoll sein können.

Beantragt werde die Kosten für die Honorare und Fahrtkosten. Die Kosten für Werbung und Übernachtung werden von den Jüdischen Kulturtagen übernommen. Werbung läuft bereits über Jüdische Kulturtage.

Selbstbeschreibung Verein BildungsBausteine:

<http://bildungsbausteine.org/>

Unser Verein bietet Workshops, Projektstage, Seminare und Fortbildungen für Jugendliche und Erwachsene zu Antisemitismus, Rassismus und anderen Ideologien der Ungleichwertigkeit an. Wir entwickeln innovative Methoden, Konzepte und Materialien für die antisemitismus- und rassismuskritische Bildungsarbeit.

Ergänzung Antrag Kooperation mit Tagen der jüdischen Kultur:

Workshop ist begrenzt auf 20 Teilnehmer*innen, die sich vorher beim Referat Antidis anmelden sollten.

Inhalt zum Vortrag Felix Bartels:

Häufig wird der Antisemitismus erst dort, wo er in Form eines Systems der Welterklärung vorliegt, als voll entwickelt betrachtet. Das ist nicht falsch, kann aber zu einer Verselbständigung der theoretischen Konstruktion gegenüber dem Phänomen führen. Die Zusammenhänge zwischen Theorie und Phänomen, so relevant sie historisch sind, lassen sich so nur mittels längerer logischer Vermittlungen erhalten, in deren Verlauf manches verlorenght. Felix Bartels versucht, den Antisemitismus als Ergebnis unmittelbaren Erlebens gesellschaftlicher Wirklichkeit zu fassen, ihn also von der affektiven Ebene ausgehend zu analysieren, noch bevor er sich in einem mehr oder weniger konsistenten System von Ideologie rationalisiert.

Der Antisemitismus kann sich den verschiedensten zeitlichen Kontexten anpassen. Dieser amorphe Charakter bestimmt sowohl Affekt als auch Rationalisierungen des Subjekts. Antizionismus ist dabei die uns historisch nächste Form des Antisemitismus und stellt so einen möglichen Zugang dar, unmittelbare Reflexe und Affekte begreifbar zu machen.

Kooperation Tage der jüdischen Kultur 2017

Wann?

14.-18.03.2017

Ausgaben	Kosten
Honorare	1.500,00 €
Fahrtkosten	600,00 €
Catering Workshop	200,00 €
Sonstiges	200,00 €
Summe	2.500,00 €
Einnahmen	
StuWe	500,00 €
Summe	500,00 €
Saldo	-2.000,00 €

Gremienseminar

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkungen
Referent_Innen (2)	400,00 €			
Verpflegung	180,00 €			
Sonstiges	35,00 €			
Summe	615,00 €			

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkungen
Summe	0,00 €			
Saldo	-615,00 €			